

Affäre um Sarkozy bei Kommunalwahl

Paris. Mitarbeiter des Elysée-Palastes sollen dem französischen Präsidenten Nicolas Sarkozy nach Presseangaben mit rückdatierten Unterlagen eine Stimmabgabe bei der Kommunalwahl in Paris ermöglicht haben. Sarkozy, der zuvor im Pariser Vorort Neuilly gemeldet war, habe den Stichtag 31. Dezember für die Anmeldung in der Hauptstadt verpaßt, berichtete die Wochenzeitung Le Canard Enchaîné am Mittwoch. Vertreter des Elysée-Palastes hätten den Staatschef dennoch am 3. Januar im Rathaus des achten Bezirks eingeschrieben. Die Dokumente seien dabei rückdatiert worden, damit Sarkozy bei dem Urnengang im März im Stadtviertel des Elysée-Palastes wählen können. Die Regierung wollte dies weder bestätigen noch dementieren. Fest stehe, daß die Wahlkommission des von den oppositionellen Sozialisten regierten Bezirks Sarkozys Anmeldung gebilligt habe, sagte Regierungssprecher Luc Chatel.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/103356.affäre-um-sarkozy-bei-kommunalwahl.html>